

15. Februar 2012
Presseaussendung der Umweltorganisation Virus

Verkehr/Umwelt/Politik/Wirtschaft/Bau/Finanzen/Straße
2012-02-15 / 16:11:49 / VIRUS - WUK-Umweltbureau

VIRUS: UVP-Nachhilfe für Abgasturm-Stadtpolitiker **Wichtigste Entlastungsmaßnahme bei S1 bleibt das Einstampfen des Projekts**

Wien (OTS) - Überrascht, dass sich manche Wiener Stadtpolitiker in ihren Aussendungen tatsächlich noch uninformativer betreffend Genehmigungsverfahren erweisen, als ohnehin zu erwarten war, zeigt sich die Umweltorganisation VIRUS. Sprecher Wolfgang Rehm: "Wir erteilen gerne Nachhilfeunterricht".

Für UVP-Bescheide bei der S1 sei nämlich das Verkehrsministerium und nicht die Stadtregierung zuständig, der "erfolgstrunkene" VP Stiftner würde sich also an die falsche Adresse wenden. "Das UVP-Verfahren zur S1 befindet sich erst am Anfang. Vor einer Bescheiderlassung muss jedenfalls noch ein umfangreiches UVP-Gutachten fertiggestellt und eine mündliche Verhandlung abgehalten werden, das wird also noch dauern," so Rehm. So lange vor der Behördenentscheidung wäre demzufolge auch noch nichts in greifbare Nähe gerückt, wie dies "Turmfäller" FP-Mahdalik hinausposaune oder im Verfahren fixiert wie das SP-Hora zu wissen glaube, sondern mag es bestenfalls politische Absprachen geben. "Die Realisierung dieses Autobahnprojektes bleibt nach wie vor unsicher und das ist gut so. Denn die Belastungen durch die Lobauautobahn durch Lärm und Abgase, als auch durch den wachsenden Schuldenberg werden am Besten durch Einstampfen des Projekts minimiert", so Rehm abschließend.

Rückfragehinweis:

Wolfgang Rehm, 0699/12419913, virus.umweltbureau@wuk.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1444/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0197 2012-02-15/16:11

151611 Feb 12